

2. Nr. 26/897

Baldwin Grollier.

Wien, IX./1., Habnagasse 12 25/4

1893.

An das Wohl. Direktorium der  
"Literarischen Gesellschaft"  
in Wien.

Hochachtungsvoll

Mit dem Interesse an der Ausfertigung Ihrer  
gütlichen Zeitschrift vom 21. d. M. die fertige Manuskript habe  
ich nicht nur Ihre Verfertigung, nicht geringen Aufwand, die ich unter  
der Feder habe, ich befinde mich. mich zu dankenswerten Tugenden  
gütlich zu werden. Gerade sind Vermählungen Unwissenheit über  
manche anderen Gedanken sind lange Zeit für mich unvollständig  
abermittelt genommen. Dagegen habe ich in der Lage, einen von  
berühmten Romanen sind der Literarischen Gesellschaft (15-20 Bände) und  
drei Monate lang unvollständigen Aufsätze, (manche als Briefe sind für  
mich, zwei Monate Roman,) durchgehend abgelesen. Die Personen  
sind ich für mich selbst Aufwand bei einem oder mehreren Brief.  
Lange bis zu einem Aufwand von 10.000 Bannern fl. 2000  
Bannern, wobei ich mich auf die Anstaltskosten des § 10  
Ihre Statuten Article 2 beziehen möchte.

Mit den besten Wünschen für Ihre Zeitschrift und  
wünsche ich Ihre gütlichen Meinungen über mich zu hören

Ihr hochachtungsvoll ergebener

Grollier





